

Dr. Klaus-Dieter Kieslinger

Facharzt für Neurologie

Guggenbichlerstraße 20 A-5026 Salzburg

Tel.: 0662 90 50 9 270 Fax: 0662 90 50 9 275

klaus.kieslinger@pkwd.at www.kieslinger-neurologie.at

Montag-Donnerstag

Freitag

09:00-15:00 09:00-12:00

Vers. Nr.: 7906

Geb. am: 12.02.1962

Salzburg-Aigen, am 02.12.2024

Herr Volker Reichel Unterweißburg 21 5582 St. Michael im Lungau

Patient: Volker Reichel, geb. am 12.02.1962

Ordination am 02.12.2024

Aktuelle Anamnese:

Herr Reichel stellt sich vor zur neurologischen Abklärung von Doppelbildern.

Bei der Augenärztlichen Untersuchung am 13. Nov. 2024 wurden Doppelbilder festgestellt, intermittierend auftretend, sowohl in die Nähe als auch in die Ferne.

Das Bild des rechten Auges sei um ca. 15 Grad gekippt. Aktuell hängt das linke Augenlid etwas herab. Dazu ein leichter Strabismus divergens.

Es besteht eine bekannte Katarakt.

Beschwerdebeginn war vor ca. einem Jahr - jeweils für kurze Momente. In den letzten 3 Monaten habe es sich verstärkt.

Bereits vor Jahren unter verstärkter Belastung vorübergehendes Herabhängen der Augenlider.

Keine rasche Ermüdbarkeit. Im Tagesverlauf gegen Abend eher Abnahme der Doppelbilder.

MRT cerebri am 18. Nov. 2024: Überdurchschnittliche Kortexathrophie biparietal. Sinusitis maxillares.

Ophthalmologisch: stark myopisierende CAT mit einer Anisometropie. Myopia alta, Astigmatismus, Diplopie, bds. Cat. nucl., Presbyopie. Rechts epiretinale Gliose.

Vorerkrankungen: dialysepflichtige Niereninsuffizienz (CKD 5) über Permkath. Die Ursache sei bisher nicht geklärt.

Sekundärer Hyperparathyreoidismus. Hyperurikämie. Fe-Mangel.

Es besteht eine Belastungsreaktion aus der Kindheit.

Operationen: Mehrere Shunt-Ops. Mehrfaches Legen eines Permkaths.

Allgergien: Vitamin B Komplex (Hautausschlag). Penicillin (vor ca. 50 Jahren mit Hautreaktion).

Befund:

Neurologischer Status

Kopf/Hals:

Kein Meningismus, HWS-Beweglichkeit frei, kein Kalottenklopfschmerz, Hirnnervenaustrittspunkte frei.

Hirnnerven:

I anamnestisch ungestört.

Il Fingerzählen beidseits möglich, Gesichtsfeld fingerperimetrisch frei.

III, IV und VI Ptosis links. Zunahme bzw. beidseits auftretend bei längerem Blick nach oben (immer links betont).

Doppelbilder, übereinanderstehend. Bulbusstellung nicht konstant divergierend, linkes Auge etwas oben und außen stehend.

V Sensibilität intakt, Kaumuskulatur unauffällig. VII Kein Fazialisdefizit. VIII Gehör und Gleichgewichtsorgan unauffällig. IX – XII Kaudale Hirnnerven frei.

Obere Extremitäten:

Rechtshänder. Tonus, Trophik, Kraft, Sensibilität intakt. Koordination: Finger-Nase-Versuch zielsicher, Eudiadochokinese beidseits. Muskeleigenreflexe symmetrisch mittellebhaft (außer PSR, links nicht geprüft). Armvorhalteversuch gehalten.

Tremor, kleine Amplitude, fein- bis mittelschlägig der Hände, seitengleich, Zunahme unter psych. Stress.

Stamm:

Kein sensibles Niveau. Motorisch unauffällig.

Untere Extremitäten:

Tonus, Trophik, Kraft, Sensibilität intakt. Koordination: Knie-Hacke-Versuch zielsicher. Muskeleigenreflexe symmetrisch mittellebhaft. Babinski und Lasegue negativ.

Tremor der Beine.

Stand: Sicher.

Gang: Sicher. Seiltänzergang und Blindgang intakt.

Spezielle Tests:

Blick nach oben: Zunahme der Ptosis beidseits und der Doppelbilder.

Kopfhalteversuch: 90 sec. gehalten (unauffällig)

Armhalteversuch im Stehen: 3 min. ohne Absinken (unauffällig).

Beinhalteversuch: 23 sec bis Absinken (verkürzt)

Psychischer Status:

Lucide, voll orientiert, euthym. Affizierbarkeit in beiden Bereichen. Kurz- und Langzeitgedächtnis gut. Leistungsfähigkeit gut. Schlaf gut. Keine formalen oder inhaltlichen Denkstörungen. Kein selbstverletzendes Verhalten. Keine Suizidalität. Vegetativum unauffällig.

Diagnose:

Doppelbilder in Abklärung V.a. Myasthenia gravis

Dialysepflichtige NINS sek. Hyperparathyreodismus

Verstärkter physiologischer Tremor

Therapie:

Procedere:

Labor:

AChR Ak

Anti MUSK

Lipoprotein related Protein 4 (wenn möglich)

fT4, TSH, Anti-TPO-Ak (MAK), TRAK, RF, ANA, BSG, Anti-dsDNS-Ak

Verlaufskontroll mit Befund.

EMG mit repetitiver Stimulation.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus-Dieter Kieslinger

FA für Neurologie



BEFUNDBERICHT

Salzburg, am 17.12.24

Dr.med. Kieslinger Klaus-Dieter Guggenbichlerstraße 20 AT 5026 Salzburg-Aigen Probeneingang: Fertigstellung: Auftragsnummer: Kasse:

02.12.24 16:33 16.12.24 16:21 L24831834 GEW / 7906120262

Zustellart: Zuweiser:

Post/Einsender Kieslinger Klaus-Dieter

Befund elektronisch validiert von: Dr. Dorothea Neumann-Richter

REICHEL Volker (M) Unterweissburg 21 AT-5582 St. Michael Geburtsdatum 12.02.1962

Analyse	Ergebnis Einheit	Referenzwert
Entzündungsdiagnostik	* 47 mm	<20
BSG 1. Stunde BSG 2. Stunde	* 79 mm	<52
CRP quantitativ	* 0.8 mg/dl	<0.5
Rotes Blutbild:		
Erythrozyten	4.70 T/l	4.40 - 5.80
Hämoglobin	* 13.2 g/dl	13.5 - 18.0
Hkt	40.3 %	40.0 - 52.0
MCH	28.1 pg.	27.0 - 33.0
MCV	85.7 fl	78.0 - 98.0

Weigner Divibile		
Weisses Blutbild:		
Leukozyten	* 11.440 G /I	4.000 - 8.500
Neutrophile Granulozyten	* 79 %	40 - 70
Eosinophile Granulozyten	2 %	0 - 4
Basophile Granulozyten	1 %	0 - 2
Lymphozyten	* 10 %	20 - 40
Monozyten	8 %	1 - 9
Neutrophile Granulozyten absolut	0.040.0 "	********************************
Eosinophile absolut	0.240 G /I	
Basophile absolut	0.080 G /I	
Lymphozyten absolut	1.178 G /I	
Monozyten absolut	0.892 G /I	***************************************
Thrombozyten:		
Thrombozyten	* 351.000 G /I	150.000 - 350.000
Chemischer Befund: Leber		
ASAT (GOT) 37C	11 11/1	10 - 50
ALAT (GPT) 37C	12 11/1	10 - 50
GGT 37C	17 11/1	
*		<60
Chemischer Befund: Niere		
Harnstoff	* 146 mg/dl	17 - 48
Neathin	* 11.87 mg/dl	~1 10
glom. Filtrationsrate CKD-EPI	* 4 ml/min/1.73m2	>90
Chemischer Befund: cardiale Marker		
CK gesamt 37C	82 U/I	38 - 174
Chemischer Befund: Eisenstoffwechsel		
Eisen	* 16 µg/dl	22 102
Elektrolyte		
Natrium	139 mmol/l	135 - 150
Natiuiti	* 6.51 mmol/l	3.50 - 5.40
Kontrollbefund empfohlen.		
Calcium	2.33 mmol/l	2.20 - 2.55
Chloride	100 mmol/l	94 - 111
Magnesium	* 1.12 mmol/l	0.65 - 1.05
Rheumadiagnostik		
Rheumafaktor quantitativ	7 IU/ml	< 14
	······································	
Hormone: Schilddrüse		
freies T4	1.10 ng/dl	0.92 - 1.68
TSH	2.52 μU/ml	0.50 - 4.20

n negativ Enthält Anti - U1RNP, - RNP70, - Sm, - Ro/SSA, - La/SSB, - CENP, - Scl70 und -Jo1-AK. negativ		
tur		
negativ		
Nebenbefund: Becherzellen positiv. Bei klinischem Verdacht auf eine Perniziöse Anämie oder B12 Mangel wird die zusätzliche Testung auf Belegzellen des Magens empfohlen. negativ		
negativ		
16.30 U/ml	<34.00	
19.50 U/ml	<115.00	
< 0.80 IU/I	<1.75	
* 7.0 µg/dl	7.4 - 13.9	
× 40= "	00 05	
* 127 µg/l	28 - 85	
22.9 µg/l	5.0 - 30.0	
349 pg/mi	>30.0	
	Enthält Anti - U1RNP, - RN Ro/SSA, - La/SSB, - CENP, -Jo1-AK. negativ negativ Nebenbefund: Becherzellen p klinischem Verdacht auf eine Anämie oder B12 Mangel w zusätzliche Testung auf Bele Magens empfohlen.	

e de la companya de l